

Ausgabe 7/2008



Regio *TOUR*

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2008 / Ausgabe 7

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT

im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **RegioPUNKT**, dem Servicebüro für Bahn und Tourismus im Bahnhof Berlin Friedrichstraße. Ihr Ansprechpartner für Tipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen vermittelt!
- Hier können Sie Fahrscheine der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg kaufen! Mo-Fr 8-19 Uhr, ☎ (030) 20 45 11 16

Mit dem ‚Herz As‘ nach Lindow oder nach Neuruppin

am Sonntag, 28.09.2008, von Berlin nach Neuruppin oder Lindow

Noch einige Plätze frei

Tour 1: Neuruppin-Lindow:

Vom Bahnhof Neuruppin geht es schnurstracks zum Schiffsanleger (15 Minuten Fußweg) am Ruppiner See. Hier schaukelt das Nostalgieschiff „Herz As“ auf dem Wasser. Drei Stunden braucht die alte Dame über wunderschöne Seen, romantische Flussläufe und durch eine Schleuse bis nach Lindow. Den Auftakt bildet der Ruppiner See, weiter geht es über den Rhin, die Schleuse Neumühle und nach fünf weiteren Seen ist der große Gudelacksee erreicht, an dessen Ufer Lindow liegt. „Lindow“, schrieb Fontane, „ist so reizend, wie sein Name. Zwischen drei Seen wächst es auf und alte Linden nehmen es unter ihren Schatten.“ Dieser Flecken Erde, den der märkische Dichter und Wanderer zum Ende des 19. Jh. beschrieb, hat seinen Charme bis heute bewahrt. Vor dem einstündigen Rundgang durch das kleine Städtchen wird Ihnen aber erst einmal ein gutes mär-

kisches Mittagessen im Gasthaus am Gudelacksee serviert. Hier holen Sie dann der Graf von Lindow und eine schöne Nonne ab, um Ihnen die Sehenswürdigkeiten des Ortes zu zeigen.

Sie besichtigen u.a. die efeumrante Ruine des Lindower Klosters und die Klostermühle. Im frühklassizistischen Stadtkern, der weitgehend erhalten geblieben ist, steht die wunderschöne Barockkirche, in der für Sie die Sauerorgel erklingt. Im RegionalExpress geht es zurück nach Berlin.

Tour 2: Lindow-Neuruppin:

Die Tour 2 wird am gleichen Tag in umgekehrter Reihenfolge unternommen.



Foto: Tourist-Info Lindow



Foto: W. Hausdorf

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
21.09.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Schiffsfahrt von 3 Stunden
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Kräutersteaks mit Kartoffelspalten und Salat
 - Gebratenes Zanderfilet auf Lauchrahm mit Petersilienkartoffeln
 - Wildkräutersuppe, Omelett gefüllt mit Sahnechampignons und kleiner Salatbeilage
- Stadtführung durch Lindow
- Orgelspiel

Fahrplanauszug: an ab

Tour 1 Hinfahrt/Rückfahrt

Bln-Spandau		09:12
Neuruppin, Rheinsb. Tor	10:23	
Lindow (Mark)		17:13
Berlin Hbf (tief)	18:15	

Tour 2 Hinfahrt/Rückfahrt

Berlin Hbf (tief)		09:43
Lindow (Mark)	10:45	
Neuruppin, Rheinsb. Tor		17:29
Bln-Spandau	18:37	

Mit Bahn, Bus und Schiff zur Oder und auf der Oder

am Mittwoch, 01.10.2008, von Berlin in die Neumark

Neuer Termin!

Über 700 Jahre deutsch, seit 1945 polnisch und heute im Fokus europäischen Zusammenwachsens: Die historische Neumark.

In der einstigen Hauptstadt des ehemaligen Regierungsbezirkes der Neumark, Frankfurt (Oder), empfängt Sie der Reiseleiter. Nach einem Spaziergang zur Stadtbrücke (20 Min.) fahren Sie mit dem Reisebus rechts der Oder durch die sanfte Hügellandschaft.

An den Resten der Festung Küstrin (Kostrzyn) vorbei, überquert der Bus wenig später das ehemalige Schlachtfeld (1758) von Zorndorf (Sarbinowo). Am Beispiel des Stadtmauer umsäumten Bärwalde (Mieszkowice) wird die Umbenennung von Städten nach dem 2. Weltkrieg erläutert. Nach weiteren 10 km ist in Güstebiese (Gozdowice) wieder die Oder erreicht. Seit einem Jahr verbindet dort eine Fähre beide Flussufer. Hier erfahren Sie Wissenswertes über die Trocken-

legung des Oderbruchs.

Entlang der Oder geht es dann nach Zehden (Cedynia). Das einstige Zisterzienserkloster, aufwändig restauriert, ist heute eine gefragte Restaurantadresse. Hier essen Sie zu Mittag.

Dann bringt der Bus Sie wieder zur Oder, die zwischen Nieder- und Hohenwutzen überquert wird (15 Min. Fußweg). Es folgt eine zweistündige Schiffsfahrt auf dem Grenzfluss, begleitet von maritimen Weisen auf dem Schifferklavier. Königsberg (Chojna), eine der ehemals bedeutendsten Städte der Neumark, lernen Sie zum Schluss bei einer Stadtführung kennen.

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 35

68,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.09.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten
- Halt in Bärwalde (Mieszkowice)
- Vortrag in Güstebiese (Gozdowice)
- 2-Gang-Menü im Kloster Zehden (Cedynia)
- Schiffsfahrt auf der Oder
- Stadtführung durch Königsberg (Chojna)
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt(Oder)

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	07:17
Bln Friedrichstraße		07:19 07:20
Bln Alexanderplatz		07:22 07:23
Frankfurt (Oder)		08:24

RE 1 (RE 38038) Eisenhüttenstadt-Berlin Zoo

Frankfurt (Oder)		19:55
Bln Alexanderplatz	21:04	21:05
Bln Friedrichstraße	21:08	21:09
Berlin Hbf		21:11

Mit dem Fahrrad zu Schiffsfahrstuhl und Kräuterweiblein

am Freitag, 03.10.2008, von Berlin nach Chorin

Eine leichte Radtour durch den Barnimer Wald, ein beeindruckendes technisches Denkmal und ein kleines Klosterfest – diese RegioTOUR ist so bunt wie ein schöner Herbsttag.

Am Bahnhof Chorin warten hochwertige Fahrräder auf die Tour-Teilnehmer. Eine leichte, etwa 45-minütige Fahrt durch den Wald hat ein technisches Denkmal zum Ziel, das jedermann in Erstaunen versetzt. Das Schiffshebewerk Niederfinow, der älteste noch funktionierende Schiffsfahrstuhl Europas, wurde 1934 in Betrieb genommen. Bis heute hilft es Schiffen, einen Höhenunterschied von 36 m zu überwinden. Von der Aussichtsplattform auf der Spitze werden Sie es beobachten und zudem noch einen atemberaubenden Blick in die Landschaft genießen können. Der Aufstieg ist nicht schwer.

Nach der Rückfahrt erwartet Sie in der uralten Klosterschänke von Chorin das Mittagessen.

Danach erfahren Sie bei einer Führung Spannendes aus der über 700-jährigen Geschichte des wohl schönsten Klosterbaus der Mark Brandenburg. Zeit, sich auf dem Kräutermarkt im Kloster umzusehen, der an diesem Tag auch landwirtschaftliche Produkte und Kunsthandwerk der Region anbietet, an frischen Kräutlein zu schnuppern und sich die eine oder andere Anregung für deren Gebrauch mitzunehmen, bleibt auch noch.

Etwa zwei Kilometer sind es schließlich bis zum Bahnhof, wo Sie die Räder wieder abgeben und mit dem Zug zurück nach Berlin fahren.



Foto: TMB-Archiv/Boettcher

**NEUE
RegioTOUR!**

Meer, Schiff, Stadt – ein Herbsttag an der Ostseeküste

am Samstag, 04.10.2008, von Berlin nach Warnemünde

Zu allen Zeiten gehörte Warnemünde zu den beliebtesten Ostseebädern – auch, weil es neben dem schneeweißen, drei Kilometer langen Sandstrand soviel mehr zu bieten hat: eine hübsche Altstadt, den Alten Strom mit Fischereihafen, Cafés und Boutiquen, Mole und Leuchtturm, Kreuzfahrtschiffe im neuen Passagierterminal, Flaneure jeder Couleur. Über die drehbare Bahnbrücke gelangt man in den Ortskern, mit seinen alten, schmalen Gassen und der Kirche. Am Teepott beginnt die Seepromenade. Sie wird auf zwei Kilometern Länge zum Planetenwanderweg mit astronomischen Schautafeln.

Nach dem Mittagessen in einem typisch maritimen Restaurant haben Sie knapp zwei Stunden Zeit, das zu genießen. Dann fahren Sie mit einem Schiff auf der Warnow nach Rostock.

Prächtige Bürgerhäuser, jahrhundertealte Kirchen und beeindruckende Befestigungsanlagen

künden von der Macht und dem Reichtum der Hansestadt in vergangener Zeit. Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang die Zeugnisse aus acht Jahrhunderten Stadtgeschichte. Ein Muss ist der Besuch der St. Marienkirche, der größten und bedeutendsten Kirche von Rostock. Sie wurde als kreuzförmige Basilika nach dem Vorbild des französischen Kathedralbaustils errichtet. Sehenswert sind u.a. die astronomische Uhr und die Barockorgel.

Ein bisschen freie Zeit bleibt, ehe Sie zu Fuß (ca. 25 Minuten) oder mit der Straßenbahn zum Bahnhof gelangen.

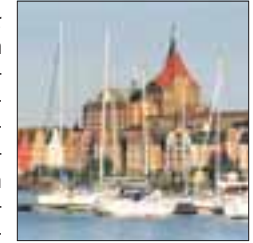


Foto: Irma Schmidt

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Leihfahrrad
- Besichtigung des Schiffshebewerks auf der Plattform
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Putenrollbraten auf Kräuterrjus, Gemüse, Kartoffeln
 - in Butter gebratenes Zanderfilet mit Bryocolli, Zitronenbuttersauce und Reis
 - Barnimer Gemüseteller mit Dreierleigemüse und Salzkartoffeln
- Führung im Kloster Chorin

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
26.09.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt(Oder)		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		08:33
Bln Gesundbrunnen	08:37	08:38
Bernau (b Berlin)	08:51	08:52
Chorin	09:14	
RE 3 (RE 38453) Schwedt(Oder)-Wünsdorf-Waldstadt		
Chorin		16:45
Bernau (b Berlin)	17:10	17:11
Bln Gesundbrunnen	17:24	17:25
Berlin Hbf (tief)	17:29	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Paniertes Schnitzel, Bratkartoffeln u. Speckbohnen
 - Seelachsfilet, Bratkartoffeln und frischer Salat der Saison
 - vegetarisch: großer Salatteller mit Blumenkohl-Medaillons
- einstündige Schiffsfahrt nach Rostock
- Innenstadtführung mit Marienkirche und astronomischer Uhr

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
27.09.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
Warnemünde-Express: Berlin Hbf- Warnemünde		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		08:23
Bln Gesundbrunnen	08:27	08:28
Oranienburg	08:47	08:48
Warnemünde	11:12	
Warnemünde-Express: Warnemünde-Berlin Hbf		
Rostock Hbf		18:35
Oranienburg	20:32	20:33
Bln Gesundbrunnen	20:54	20:55
Berlin Hbf (tief)	20:59	

Heiliges Grab Görlitz und Museumsdorf Rietschen

am Dienstag, 07.10.2008, von Berlin nach Görlitz

Görlitz mit seinen prachtvollen Bauten ist ein Bilderbuch städtebaulicher Kunst, in dem man immer wieder auf neue und überraschende Seiten stößt. Von Cottbus fährt Sie ein Bus direkt in die Weißstadt. Ihre sachkundige Reiseleiterin wird Ihnen unterwegs schon Interessantes über die Oberlausitz erzählen.

Diesmal steht eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Görlitz im Mittelpunkt. Das Heilige Grab, auch Görlitzer Jerusalem genannt, denn es ist eine verkleinerte Kopie des Jerusalemer Originals aus der Zeit des hohen Mittelalters. Der Museumsdirektor höchstpersönlich führt Sie etwa eine Stunde durch diese Anlage.

Ende des 16. Jahrhunderts wurden drei Kapellen in einem Gelände errichtet, das an Orte der Passion Christi erinnert: Kidrontal, Jüngerwiese, Ölberg. Später entstanden die Adams- und Salbungskapelle.

Dann startet der Bus in Richtung Rietschen, hier steht ein Museum ganz anderer Art. Unterwegs wird in einer urigen Dorfschänke zu Mittag gegessen.

Rietschen ist ein spannendes Museumsdorf. Uralte Schrotholzhäuser, die dem Tagebau weichen mussten, baute man hier originalgetreu zu einem Dorf auf, in dem Handwerk und Gastronomie Platz fanden.

Nach einer kleinen Führung empfängt Sie die singende Wirtin der Gaststätte Forsthaus. Hier gibt es dann Kaffee satt und frischen Blechkuchen in verschiedenen Sorten. Dann fährt der Bus zurück nach Cottbus.



Foto: Evangelische Kulturstiftung

**NEUE
RegioTOUR!**

Beeindruckende Orte der katholische Oberlausitz

am Donnerstag, 09.10.2008, von Berlin nach Cottbus

Das Christentum ist eine geistige Kraft, die seit über 1000 Jahren die Geschichte der Oberlausitz prägt. Die großen Kirchen, die katholische und die evangelische, sind bis heute die Kirchen zweier Völker – der Deutschen und der Sorben. Auf dieser Tour werden besondere Orte der katholischen Oberlausitz besucht.

Vom Bahnhof Cottbus fährt Sie ein Bus zunächst nach Wittichenau, einem der Hauptorte des Osterreitens. Von hier aus bringen die Reiter die Osterbotschaft in die Nachbargemeinden.

Weiter geht die Fahrt nach Ralbitz. Der beeindruckende Gemeindefriedhof zeichnet sich durch einheitliche weiße, mit goldenem Korpus verzierte Holzkreuze aus. Sie sollen an die Gleichheit vor Gott auch im Tod erinnern.

Nächstes Ziel ist die Wallfahrtsortkirche Rosenthal, die besichtigt wird. Der Quelle, die hier entspringt, werden heilende Kräfte für die

Augen nachgesagt.

Das Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau ist dann die letzte Station des Tages, danach bringt Sie der Bus zurück zum Bahnhof Cottbus.

Im Klosterstübel auf dem Gelände sind Sie zunächst zu Tisch gebeten. Im Kloster leben und arbeiten mit der Äbtissin 19 Zisterzienserinnen.

Sie werden durch das Kloster geführt. Die Klosterkirche, der Garten, das Museum und der Klosterladen sind der Öffentlichkeit zugänglich, nicht aber die Klausur als Lebensraum der Nonnen und der Kreuzgang.



Foto: Ina Thomas

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
30.09.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung durch das Heilige Grab
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Sächsischer Sauerbraten mit Apfelrotkohl u. Klöße
 - Zanderfilet gebraten, Kartoffeln, Buttermöhren u. Rohkost
 - Chefs vegetarische Lieblingspfanne (Nudeln, Gemüse mit Käse überbacken)
- Führung im Museumsdorf Rietschen
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:03
Bln Friedrichstraße		07:05 07:06
Bln Alexanderplatz		07:08 07:09
Cottbus		08:53

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

Cottbus		18:06
Bln Friedrichstraße		19:51 19:52
Bln Alexanderplatz		19:55 19:56
Berlin Hbf		19:58

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.10.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Halt in Wittichenau, Hauptort des Osterreitens
- Friedhofsbegehung in Ralbitz
- Besichtigung der Wallfahrtsortkirche Rosenthal
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Oberlausitzer Bauernbraten, Sauerkraut u. Klöße
 - Gedünstetes Fischfilet u. Petersilienkartoffeln
 - Gemüsemédallions auf Salat mit Kräutersoße u. Butterreis
- Führung im Kloster St. Marienstern

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:03
Bln Friedrichstraße		07:05 07:06
Bln Alexanderplatz		07:08 07:09
Cottbus		08:53

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

Cottbus		18:06
Bln Alexanderplatz		19:51 19:52
Bln Friedrichstraße		19:55 19:56
Berlin Hbf		19:58

Wo Biber wohnen und Kraniche übernachten

am Freitag, 10.10.2008, von Berlin nach Schwedt

Der eine ist ein schweigsamer, emsiger Arbeiter, eher bodenständig, der andere ist ein umtriebiger Wanderer zwischen den Welten, der ebenso schnell wieder verschwindet wie er gekommen ist. Der eine ist ständiger Einwohner, der andere durchreisender Gast im Nationalpark Unteres Odertal.

35 Biberfamilien wohnen derzeit im Revier. Der nachtaktive Baumeister frisst ausschließlich Pflanzliches und ist in den 90er Jahren aus anderen Gebieten wieder eingewandert. Seitdem gestaltet er die Landschaft um - nach seinem Geschmack. Sie werden auf der Wanderung seinen Arbeitsplatz sehen und auch ein Stück „Biberbiss“ als Andenken mitnehmen können.

Die "Wanderer" sind natürlich die wunderschönen Vögel des Glücks, die Kraniche. Ihr weithin hörbarer Ruf und ihre Nachrituale sind das zweite intensive Tiererlebnis des Tages. Im Herbst und

im Frühjahr rasten im Nationalpark über 100 000 Enten, Gänse und Schwäne und bis zu 15 000 Kraniche.

Vom Bahnhof Schwedt Mitte bringt Sie ein Bus nach Gartz zum Mittagessen und nach Mescherin. Hier wird etwa 3 km durch die Natur gewandert. Unterwegs erfahren Sie von einem Ranger der Naturwacht viel Interessantes über Flora und Fauna der einzigartigen Landschaft.

Nach dem Kaffeetrinken ist eine weitere 3 km Wanderung zur Biberburg und zu den Schlafplätzen der Kraniche geplant. Von Tantow bringt Sie der Zug wieder nach Berlin.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

**NEUE
RegioTOUR!**

Phantastische Aussichten in Werder (Havel)

am Mittwoch, 15.10.2008, von Berlin nach Werder (Havel)

Natürlich ist den meisten Berlinern Werder (Havel) ein Begriff. Obst und Wein sind geschätzte Produkte, und zur Baumbüthe lockt ein rauschendes Fest. Zwar ist man auch jetzt im Oktober kein Robinson in Werder, kann aber seine einmalige Lage viel intensiver genießen.

Vom Bahnhof bringt Sie der Linienbus auf die Insel. Zwei Stunden dauert dann der Spaziergang durch die historische Altstadt. Einschließlich eines Besuchs im Obstbaumuseum, das es so nur einmal in Deutschland gibt.

Der Rundgang endet am vorzüglich sanierten Kirchplatzensemble Maria Meerestern, das zum Denkmal des Monats ernannt wurde. Gleich nebenan, im neu eröffneten Schützenhaus, genießen Sie dann ein gutes Essen.

Wer die Höhe hat, hat den Ausblick, und der bringt Gäste. Und so bauten Unternehmer des 19. Jahrhunderts pompöse Gaststätten auf den

„Bergen“ der Stadt. Eine davon war die „Bismarckhöhe“. Nachdem Sie die erklimmen haben, besteigen Sie hier einen Turm mit phantastischer Aussicht und extra für Sie wird ein Saal aufgeschossen. Es handelt sich um den größten und prächtigsten Ballsaal Brandenburgs.

Danach geht es wieder in die „Tiefe“. Nach 10 Min. ist dann das Café Muckerstube erreicht. In der „guten Stube“ und in der „Wohnküche“ von Obstzüchtern des 19. Jh. werden Kaffee und Kuchen serviert und am Ende der berühmte Obstwein verkostet. Sie müssen dann nicht mehr laufen, der Bus fährt bis zum Bahnhof.



Foto: Stadt Werder (Havel)

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrten
- Wanderungen mit der Naturwacht
- Kaffee & Kuchen
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Hamburger Schweineschnitzel mit Salzkartoffeln und frischem Salat
 - gebratene Aalquappe mit Bratkartoffeln und frischem Salat
 - großer Salatteller mit Käse

59,50 € p.P.
Buchungsschluss:
03.10.2008

Fahrplanauszug: an ab
RE 3 (RE 38388) Elsterwerda-Schwedt(Oder)

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	10:31
Bln Gesundbrunnen		10:35 10:36
Angermünde		11:25 Umstieg
Schwedt (Oder) Mitte		11:51

Stettiner Haff (RE 5853) Szczecin-Potsdam Hbf

Tantow		20:32
Bln Alexanderplatz		21:59 22:00
Bln Friedrichstraße		22:03 22:03
Berlin Hbf		22:06

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Inselrundgang
- Besuch des Obstbaumuseums
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Zanderfilet mit Salzkartoffeln
 - Schweinebraten mit Erbsen, Möhren und Salzkartoffeln
 - Großer Salat mit Croutinos
- Turmbesteigung
- Kaffee & Kuchen und Weinverkostung

41,00 € p.P.
Buchungsschluss:
08.10.2008

Fahrplanauszug: an ab
RE 1 (RE 38014) Eisenhüttenstadt-Magdeburg-Buckau

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	09:13
Bln Zoologischer Garten		09:18 09:19
Bln Wannsee		09:29 09:30
Werder (Havel)		09:44

RE 1 (RE 38025) Magdeburg-Buckau-Eisenhüttenstadt

Werder (Havel)		17:11
Bln Wannsee		17:27 17:28
Bln Zoologischer Garten		17:39 17:40
Berlin Hbf		17:45

Der Technikgigant und die romantische Calauer Schweiz

am Donnerstag, 16.10.2008, von Berlin nach Cottbus

Hier vergehen Landschaften, hier entstehen in einem atemberaubenden Tempo neue, und über Jahrhunderte gewachsene werden sorgsam geschützt. Sie ist also ein richtiges Kontrastprogramm, diese Tour durch die Niederlausitz in Begleitung einer kompetenten Reiseleiterin.

Vom Bahnhof Cottbus bringt Sie der Bus zum Aussichtspunkt am Tagebau Welzow-Süd. Hier sieht man Tagebautechnik in Aktion.

Bei der nächsten Station, in Großräschen, schickt sich ein Restloch gerade dazu an, ein See zu werden. Damit man sieht, dass es ganz ernst gemeint ist, hat man schon einmal eine Seebücke gebaut.

In dem kleinen Ort Lichterfeld, der schon einen neuen, fast fertigen See besitzt, ist dergleichen nicht nötig. Denn hier liegt die gigantische Abraumförderbrücke F60, von der man eine phantastische Aussicht hat.

Sie besteigen die Brücke bis zum „Kanzlerblick“ in 20 m Höhe oder gehen drum herum. Zuvor wird in einem großen Werkstattwagen nach Bergmannsart Mittagessen.

Letzte Station ist die lauschige Calauer Schweiz. Das Naturschutzgebiet mit seinen Quellen und Teichen gehört zu den walddreichsten Gebieten im Süden Brandenburgs. Mittendrin liegen die romantischen „Plinsdörfer“. Nach alter Tradition werden hier Plinsen aus Buchweizen gebacken. Bei Tee oder Kaffee verkosten Sie diese Spezialität. Zuvor sehen Sie auf einem alten Bauernhof mit Mühle, wie der Buchweizen gemahlen wird.



Foto: LMBV/Radke

**NEUE
RegioTOUR!**

Wo der Stahl kocht und das Bier siedet

am Dienstag, 21.10.2008, von Berlin nach Eisenhüttenstadt

Der Oder-Neiße-Express bringt Sie mit rasanten 25 km/h vom Bahnhof Eisenhüttenstadt zu Arcelor Mittal. Vor über fünfzig Jahren entstand das Eisenhüttenkombinat Ost. Heute stellen hier etwa 3.000 Mitarbeiter metallurgische Produkte vom Roheisen bis zum hochwertigen Flachstahl her.

Den überaus interessanten Prozess des „Stahlkochens“ erleben Sie bei einer ca. 3-stündigen Werksführung. Längere Wege über das ausgedehnte Betriebsgelände legen Sie im Oder-Neiße-Express zurück, der sie im Anschluss auch nach Neuzelle zum Mittagessen bringt.

Ein kurzer Fußweg ist es von der Gaststätte „Zickenzeller“ zum mächtigen Klosterkomplex aus dem 13. Jahrhundert. Werfen Sie einen kurzen Blick auf die schöne Parkanlage mit der wieder entstandenen Orangerie. Bis heute haben sich Wegeanlagen und Raumstrukturen erhalten.

Eine Führung durch die katholische Marienkirche – das Prunkstück des Klosters – schließt sich an. Überwältigend ist ihre barocke Innenausstattung.

Bei einer etwa 45-minütigen Brauereiführung lernen Sie schließlich die Bierbrautraditionen der Zisterzienser-Mönche kennen, die in der Neuzeit einen heftigen Expertenstreit auslösten, ob sich das köstliche Gebräu denn Bier nennen darf.

25 Gehminuten sind es dann bis zum Bahnhof. Achtung: Arcelor-Werksführung für Kinder unter 16 Jahre nicht möglich, für Gäste mit Herzschrittmacher nur eingeschränkt möglich.



Foto: Hahn

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
09.10.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besuch des Aussichtspunktes am Tagebau Welzow-Süd
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Lausitzer Kartoffelsuppe mit Brot
 - Soljanka mit Brot
- Besteigung der Abraumförderbrücke F 60
- Besuch eines Bauernhofes in der Calauer Schweiz
- Kaffee & Plinsen

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38163) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf Abschnitt E des Abfahrtsleises 07:03

Bln Friedrichstraße 07:05 07:06

Bln Alexanderplatz 07:08 07:09

Cottbus 08:53

RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow

Cottbus 18:06

Bln Alexanderplatz 19:51 19:52

Bln Friedrichstraße 19:55 19:56

Berlin Hbf 19:58

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

62,50 € p.P.
Buchungsschluss:
14.10.2008

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Fahrt mit dem Oder-Neiße-Express zum Stahlwerk
- Besichtigung des Stahlwerks
- Fahrt mit dem Oder-Neiße-Express nach Neuzelle
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Schweinefleischgulasch, Salat u. Kartoffeln
 - Matjesfilet nach Hausmacherart u. Kartoffeln
 - Pilzpfanne mit Gemüse und Schupfnudeln
- Führung in der Stiftskirche
- Brauereibesichtigung

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38005) Magdeburg Hbf-Eisenhüttenstadt

Berlin Hbf Abschnitt E des Abfahrtsleises 07:46

Bln Friedrichstraße 07:48 07:49

Bln Alexanderplatz 07:51 07:52

Eisenhüttenstadt 09:17

RE 11 (RE 38574) Cottbus-Frankfurt (Oder),

RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf

Neuzelle 18:00

Frankfurt (Oder) 18:25 18:34

Berlin Hbf 19:41

Auf Schusters Rappen durchs malerische Perleberg

am Mittwoch, 05.11.2008, von Berlin nach Perleberg

Gemessen an der Einwohnerzahl hat das Prignitzstädtchen Perleberg die meisten Museen unter den Städten des Landes Brandenburg: insgesamt vier.

Folgerichtig beginnt und endet diese Tour mit einem Museumsbesuch. Vom Bahnhof sind es 10 Min. bis zur Museumsgalerie. Hier wird moderne Grafik des 20. Jahrhunderts gezeigt. Lithografien von Picasso, Dali und Miro und Grafiken von Chagall und Matisse. Dem Museumsbesuch schließt sich eine 1,5-stündige Stadtführung an. Perleberg hat einen unzerstörten historischen Stadtkern mit reicher Baukultur aus acht Jahrhunderten. Alles liegt dicht beieinander, eine Stadt der kurzen Wege. Die Arme des Flüsschens Stepenitz umschließen malerisch die Altstadt.

Der Rundgang führt auch zum Denkmal des Monats November, dem Perleberger Schuhmarkt. Der Name und die angrenzende Schuhstraße er-

innern an die einst große Zunft der Schuhmacher. Um 1800 wurden in Perleberg 101 Schuhmacher mit 107 Gesellen gezählt. Schon zu dieser Zeit blickte die 5,4 m hohe Sandsteinfigur des Rolands aus dem 16. Jahrhundert streng auf Bewohner und Besucher. Der Stadtspaziergang endet mit dem Mittagessen und einer Tasse Kaffee. Dann geht es zum Oldtimermuseum. Hier sind etwa 50 Fahrzeuge und etliche Kuriositäten zu sehen. Vom Fahrrad mit Hilfsmotor bis zu Motorrädern und Pkw. Über allem schwebt ein Flugzeug-Eigenbau mit Trabimotor, vorgesehen für die Flucht aus der DDR.



Foto: Karsten Heilek/Stadt Perleberg

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Besuch der Museumsgalerie
- Stadtführung durch Perleberg
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Nudeln mit Putenstreifen in Steinpilzsauce
 - Bandnudeln mit Champignon-Tomatensauce und Parmaschinken
 - Nudeln mit Zucchini, Auberginen, Tomaten, Mozzarella
- Besuch des Oldtimermuseums

37,00 € p.P.
Buchungsschluss:
29.10.2008

Fahrplanauszug: **an** **ab**
RE 4 (RE 38260) Luckenwalde-Wittenberge,
RE 6 (RE 38657) Wittenberge-Berlin-Spandau

	an	ab
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	08:26
Wittenberge	09:44	09:57
Perleberg		10:07

RE 6 (RE 38660) Berlin-Spandau-Wittenberge,
RE 4 (RE 38217) Wismar-Ludwigsfelde

Perleberg		16:41
Wittenberge	16:51	17:16
Berlin Hbf (tief)		18:36

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.